



> Leistungsangebot

- Operative Therapie sämtlicher urologischer Krebserkrankungen
- Alle modernen Verfahren der Steintherapie (URS, Mini-PNL, ESWL)
- Operative Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung
- Harnröhrenchirurgie und urologische Prothetik
- Konservative und operative Therapie der Harninkontinenz
- Kinderurologie

> Spezielles Leistungsangebot

- Roboter-assistierte Operationen mit dem DaVinci-X-System
- MRT-Fusionsbiopsie zur Diagnostik bei Verdacht auf Prostatakrebs
- Harnableitungen unter Verwendung von Darm (Neo-Blase, MAINZ-Pouch, Conduit)
- Photodynamische Diagnostik (PDD) bei Harnblasenkrebs
- Nervenstimulationsverfahren zur Behandlung der neurologischen Blasenentleerungsstörung
- Urodynamische Diagnostik bei Harninkontinenz
- Spezial- und Zweitmeinungssprechstunden

Sprechstunden

- Privatsprechstunde
(Prof. Christoph Wiesner)
- Zweitmeinungssprechstunde
(Prof. Christoph Wiesner)
- Prostatakrebs und DaVinci Sprechstunde
(Prof. Christoph Wiesner)
- Kontinenz und Beckenbodensprechstunde
(Oberarzt Thomas Becker)

Terminvereinbarung über das urologische Sekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: (05341) 835-16 70

Helios Klinikum Salzgitter

Klinik für Urologie

Chefarzt Prof. Dr. med. Christoph Wiesner
christoph.wiesner@helios-gesundheit.de

Kattowitzer Straße 191, 38226 Salzgitter

Sekretariat Urologie

T (05341) 835-16 70
SZ-Urologie@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/salzgitter

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Salzgitter GmbH,
Kattowitzer Straße 191, 38226 Salzgitter
Druckerei: FLYERALARM GmbH, 97080 Würzburg



Patienteninformation

Klinik für Urologie

Helios Klinikum Salzgitter

Liebe Patientinnen und Patienten,

die Klinik für Urologie am Helios Klinikum Salzgitter zählt zu den größten urologischen Hauptabteilungen in Niedersachsen. Das Klinikum ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover.

Als Klinik der urologischen Maximalversorgung wird ein umfassendes Spektrum modernster diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen angeboten. Zu den besonderen Leistungsschwerpunkten zählen die Behandlung sämtlicher urologischer Krebserkrankungen, die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung, die rekonstruktive Urologie inkl. urologischer Prothetik und die Stein-Therapie.

Wann immer es unter medizinischen Gesichtspunkten möglich erscheint, werden patientenschonende minimal-invasive Operationstechniken, unter anderem mit der neuesten Generation des DaVinci-Roboters, eingesetzt.

Bei Fragen oder einem Gesprächswunsch können Sie sich jederzeit gerne vertrauensvoll an uns wenden.



Herzlichst Ihr

Prof. Dr. med. Christoph Wiesner

Urologische Krebserkrankungen

Die Behandlung urologischer Krebserkrankungen bildet den Schwerpunkt unserer Klinik. Hierzu zählt insbesondere die operative Therapie von Erkrankungen der Prostata, Blase, Nieren und Hoden. Des Weiteren werden medikamentöse Behandlungsverfahren nach aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt.

Tumorkonferenz

Alle Patienten mit Krebserkrankungen werden in unserer wöchentlichen Tumorkonferenz vorgestellt. Durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit unseren Spezialisten aller an der Behandlung beteiligten Fachrichtungen (Strahlentherapeuten, Radiologen, Onkologen) können wir so die für Sie bestmögliche individuelle und an Ihre Bedürfnisse angepasste Behandlung gewährleisten.

Prostata

Der Prostatakrebs stellt die häufigste Krebserkrankung des Mannes dar. In den allermeisten Fällen können die Patienten bei rechtzeitiger Diagnose hiervon geheilt werden. Im Helios Klinikum Salzgitter bieten wir Ihnen modernste Techniken zur Diagnostik (MRT-Fusionsbiopsie) und Therapie (DaVinci-Roboter-assistierte Prostatektomie) an. Bei gutartigen Veränderungen der Prostata kommen endoskopische Verfahren wie die bipolare Ausschälung durch die Harnröhre oder die Greenlight-Laser-Behandlung zum Einsatz.

Blasen- und Nierenkrebs

Durch die Fluoreszenz-gestützte PDD-Diagnostik während der Ausschabung von Blasentumoren ist das Ergebnis der operativen Behandlung deutlich besser. Bei einigen Patienten muss zur Heilung der Erkrankung allerdings die gesamte

Blase entfernt werden. In diesem Fall verfügt Herr Prof. Dr. med. Christoph Wiesner über langjährige Erfahrung bei der Kontinenz-erhaltenden Therapie durch Schaffung einer sogenannten Neo-Blase. Beim Nierenkrebs erfolgt die operative Behandlung, wann immer medizinisch indiziert, minimal-invasiv und organerhaltend.

Inkontinenz und Beckenbodenzentrum

Unwillkürlicher Urinverlust stellt bei Männern wie Frauen gleichermaßen eine Lebensqualität- beeinträchtigende Erkrankung dar. Als zertifiziertes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum können wir eine für unsere Patienten maßgeschneiderte Behandlung anbieten. Für die operative Therapie kommen minimal-invasive Schlingenverfahren und bei schwerer Inkontinenz die Implantation eines künstlichen Blasenschließmuskels (SCOTT-Sphinkter) in Betracht. Zur Diagnostik der neurologischen Blasenentleerungsstörung steht unserer Klinik ein urodynamischer Messplatz zur Verfügung. Die Neuromodulation rundet das Behandlungsspektrum ab.

Harnsteinbehandlung

Steine im Harntrakt sind sehr häufig und können zu schmerzhaften Koliken führen. Kleine Steine gehen gewöhnlich ohne weitere Maßnahmen von selbst ab. In einigen Fällen ist aber eine operative Entfernung erforderlich. In unserer Klinik werden weit über 90 Prozent der Steine endoskopisch entfernt. Hierzu stehen uns flexible dünne Endoskope mit modernster Kameratechnologie (Chip-on-the-tip) in HD-Qualität und für die Steintherapie bei großen Nierensteinen das Mini-PNL-Verfahren zur Verfügung. Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit der extrakorporalen Steinbehandlung mittels Lithotripter (ESWL).